

PRESSEMITTEILUNG

27. April 2018

STAATSKAPELLE BERLIN 1570

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Zwei Gastspielreisen führen die Staatskapelle Berlin und Daniel Barenboim im Mai 2018 für insgesamt fünf Konzerte in den Wiener Musikverein und zu den Salzburger Pfingstfestspielen

Noch bevor die **Staatskapelle Berlin** und **Daniel Barenboim** in diesem Jahr nach Buenos Aires (Juli 2018), Paris (September 2018), Peking und Sydney (November 2018) reisen, stehen im kommenden Monat zwei weitere **Gastspielreisen** an: Am **7., 9. und 10. Mai** finden drei Konzerte im **Wiener Musikverein** statt. Als Solistinnen treten **Martha Argerich** (7. Mai), **Marianne Crebassa** (9. Mai), **Anna Prohaska** (9. und 10. Mai), **Anna Lapkovskaja** (10. Mai) und **Maria Furtwängler** (10. Mai) auf. Am **20. und 21. Mai** sind die Staatskapelle Berlin und Daniel Barenboim zu Gast bei den **Salzburger Pfingstfestspielen**. Die Solisten beim ersten Konzert sind **Cecilia Bartoli**, die auch die künstlerische Leiterin der Salzburger Pfingstfestspiele ist, **Rolando Villazón** und **Jonas Kaufmann**. Am 21. Mai wird der Pianist **András Schiff** zusammen mit der Staatskapelle auftreten.

Die drei Konzerte im Wiener Musikverein sind vorrangig Werken von Claude Debussy gewidmet. Am 7. Mai stehen seine Kompositionen »Prélude à l'après-midi d'un faune«, »Fantaisie für Klavier und Orchester« mit Martha Argerich am Klavier sowie »Trois Images pour orchestre« auf dem Programm.

Zwei Tage später, am 9. Mai, erklingen Debussys »La Dama de élite«, »Trois Nocturnes«, »Trois Ballades de François Villon« sowie »La Mer« – dieses Programm ist auch beim VII. Abonnementkonzert der Staatskapelle Berlin am kommenden Dienstag und Donnerstag (1. und 3. Mai) in der Staatsoper Unter den Linden und in der Philharmonie zu erleben. Sowohl bei den Konzerten in Berlin als auch beim Gastspiel in Wien treten Anna Prohaska und Marianne Crebassa als Solistinnen auf.

Das Programm am 10. Mai umfasst das Vorspiel und den Karfreitagszauber aus dem Bühnenweihfestspiel »Parsifal« von Richard Wagner sowie Claude Debussys Musik zum Mysterienspiel »Le Martyre de Saint Sébastien« mit Anna Prohaska, Anna Lapkovskaja als Gesangssolistinnen und Maria Furtwängler als Sprecherin. Wie auch am 9. Mai übernehmen die Damen des Singvereins der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien die Chorpartie.

Bei dem Gastspiel der Staatskapelle Berlin bei den Salzburger Pfingstfestspielen im Großen Festspielhaus erklingen am 20. Mai Gioachino Rossinis Ouvertüre zu »Semiramide«, Peter Tschaikowskys Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13 »Winterträume« sowie Edvard Griegs Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 16 zusammen mit dem ungarischen Pianisten András Schiff als Solist. Die beiden letzten Werke sind 1868 zur Uraufführung gekommen, in Rossinis Todesjahr, das sich 2018 zum 150. Mal jährt und bei den Salzburger Pfingstfestspielen in besonderer Weise reflektiert wird.

Das Programm des Festkonzerts am 21. Mai umfasst Auszüge aus dem dritten Akt des Drama per musica »Otello ossia Il moro di Venezia« von Gioachino Rossini sowie verschiedene Arien und Orchesterstücke aus Richard Wagners Opern »Die Meistersinger von Nürnberg« und »Tristan und Isolde«. Die Gesangspartien übernehmen Cecilia Bartoli, Rolando Villazón und Jonas Kaufmann.

Während der Gastspiele der Staatskapelle Berlin im Mai stehen an der Staatsoper Unter den Linden u. a. Purcells KING ARTHUR (10. und 21. Mai) in der Inszenierung von Sven-Eric Bechtolf und Julian Crouch mit der Akademie für Alte Musik und Rossinis IL BARBIERE DI SIVIGLIA (20. Mai) in der Inszenierung von Ruth Berghaus auf dem Spielplan.

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN Pressebüro

Unter den Linden 7 D-10117 Berlin

T +49 (0)30 20 354 481 E-Mail pressoffice@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de